

5. Die Franzosen sich in Acadien (oder Neuschottland) und in Canada ausbreiteten.

§. 2.

Die Kirchentrennung (Reformation).

1. In Deutschland.

Die nächste Veranlassung zur großen Kirchentrennung in Deutschland gab der Mißbrauch, welchen der Dominikaner Johann Tetzel mit dem von Leo X. zur Bestreitung des prachtvollen Ausbaues der Peterskirche ausgeschriebenen Ablasses in der Nähe von Wittenberg trieb. Dies veranlaßte den Dr. Martin Luther (geboren zu Eisleben 1483, Augustinermönch und Professor der Theologie an der neu gestifteten Universität Wittenberg) am 31. October 1517 an der Schloßkirche zu Wittenberg 95 Sätze (Theses) anzuschlagen, vorzüglich gegen die unwürdige und übertriebene Anpreisung des Ablasses, und sich zu deren Vertheidigung zu erbieten. Der Papst forderte ihn auf, sich (binnen 60 Tagen) in Rom zu verantworten, gab aber auf die Verwendung des Kurfürsten Friedrich des Weisen von Sachsen und der Universität Wittenberg zu, daß die Sache in Deutschland, auf dem damals zu Augsburg versammelten Reichstage, durch einen päpstlichen Bevollmächtigten, den Cardinal Cajetan, beigelegt werde. Als aber dieser Luther nicht zum unbedingten Widerruf bewegen konnte und auch eine Disputation, welche Dr. Eck, Professor der Theologie zu Ingolstadt, mit Luther zu Leipzig hielt, keine Einigung herbeiführte, vielmehr Luther in seinen Schriften sich immer weiter von den Lehren der katholischen Kirche entfernte, so erschien auf Eck's Vorstellungen eine Bulle, welche 41 aus Luther's Schriften gezogene Sätze als keßerisch verdammt und ihn mit dem Kirchenbanne bedrohte, wenn er nicht innerhalb 60 Tage widerrufen würde. Diese Bulle verbrannte Luther vor dem (Elster-) Thore zu Wittenberg (10. Dec. 1520), worauf er nebst seinen Anhängern nun wirklich mit dem Kirchenbanne belegt wurde. Als Karl V. seinen ersten Reichstag in Worms hielt 1521, wurde auch Luther unter Zusicherung sicheren Geleites dahin berufen, und als er sich weigerte, seine Lehre zu widerrufen, in die Reichsacht erklärt, dieses jedoch durch das sog. Wormser Edict erst bekannt gemacht, als er auf der Wartburg bei Eisenach angekommen war, wo er sich mit der deutschen Uebersetzung der Bibel beschäf-